

Presseinformation vom 16. März 2023

Bündnis Ökonomische Bildung unterstützt OECD-Aktionswoche *Global Money Week* – Vielseitiges Veranstaltungsangebot für Jugendliche zur finanziellen und ökonomischen Bildung – Anmeldungen noch möglich

Vom 20. bis 26. März 2023 findet mit der Global Money Week erneut die weltweite Aktionswoche des Internationalen OECD-Netzwerks zur Finanziellen Bildung (INFE) statt, um auf die Bedeutung finanzieller und ökonomischer Bildung für junge Menschen aufmerksam zu machen. Jugendliche sollen anhand von rund 30 wählbaren On- und Offline- Formaten mit Finanz- und Wirtschaftsthemen vertraut gemacht und in der Entwicklung ökonomischer Alltagskompetenzen unterstützt werden. Das Veranstaltungsangebot der Global Money Week umfasst unter anderem Digitalvorträge, Seminare, Workshops, Social Media-Aktionen, Ausstellungen und Podiumsdiskussionen.

Global Money Week spielt wichtige Rolle bei der Vermittlung ökonomischer Bildungsinhalte – Appell für nationale Strategie zur Ökonomischen Bildung

Die Co-Vorsitzenden des BÖB-Vorstands Verena von Hugo und Sven Schumann betonen die Relevanz der Global Money Week bei der Vermittlung ökonomischer Inhalte und verweisen in diesem Zusammenhang auf die Dringlichkeit einer nationalen Strategie für Ökonomische Bildung in Deutschland. Co-Vorsitzender Sven Schumann: „Die Global Money Week leistet einen wichtigen Beitrag, um junge Menschen gezielt an Finanz- und Wirtschaftsthemen heranzuführen. Das ist auch dringend notwendig, denn in Deutschland gibt es einen enormen Nachholbedarf bei der ökonomischen Allgemeinbildung. Unser Bündnis fordert daher eine nationale Strategie, die alle Facetten der ökonomischen Bildung ganzheitlich abdeckt.“ Co-Vorsitzende Verena von Hugo: „Seit bereits 15 Jahren treibt die OECD mit ihrer Initiative on Financial Strategies (INFE) die Stärkung der finanziellen und ökonomischen Allgemeinbildung konsequent voran. Jedes Jahr widmet sie dem Thema mit der Global Money Week sogar eine weltweite Aktionswoche. Deutschland sollte nicht länger Schlusslicht sein und die Empfehlungen der OECD endlich umsetzen. Die gemeinsame Ankündigung des Bundesfinanz- und des Bundesbildungsministeriums, eine nationale Strategie zur Finanzbildung zu erarbeiten, ist ein wichtiges Signal und ein erster Schritt in die richtige Richtung – weitere müssen folgen. Allerdings müssen alle Dimensionen der Ökonomischen Bildung berücksichtigt und einbezogen werden. Dazu gehören beispielsweise auch Verbraucherbildung, Entrepreneurship Education, Digitalisierung, Wertebildung und Bildung für nachhaltige Entwicklung.“

Politik muss hinsichtlich ökonomischer Bildung ihre Hausaufgaben machen!

BÖB-Vorstandsmitglied Jürgen Böhm ergänzt: „Junge Menschen müssen verstehen, wie Wirtschaft funktioniert, sie müssen wirtschaftliche und finanzielle Zusammenhänge erkennen. Viele der angebotenen Aktionen und Beiträge im Rahmen der Global Money Week eignen sich dazu sehr gut als unterstützendes Add-on im Schulunterricht. Es wäre wünschenswert, dass sich die Politik die Global Money Week und die OECD-Empfehlung zum Vorbild nimmt, endlich ihre Hausaufgaben macht und ökonomische Bildung verpflichtend und in angemessenem Umfang im Unterricht verankert. Zur besten Bildung gehört eine fundierte ökonomische Bildung, die Schülerinnen und Schüler auf die Herausforderungen der Zukunft vorbereitet!“

Zahlreiche Mitgliedsorganisationen und Unterstützer des Bündnis Ökonomische Bildung Deutschland (BÖB) engagieren sich im Rahmen der Global Money Week beispielsweise mit folgenden Veranstaltungen:

- **FunnyMoney** mit mehreren Veranstaltungen - Was ist eine Börse? Fehlannahmen rund um die Börse! Was sind eigentlich Wertpapiere? Risiko und Kapitalmarkt
- **Kompetenzzentrum Ökonomische Bildung Baden-Württemberg, Stiftung Würth:** Vernissage zur Ausstellung "In welcher Ordnung wollen wir leben?"
- **Deutschland im Plus** - Die Macht des Konsums: Nachhaltige Entscheidungen für eine bessere Zukunft
- **Deutsche Börse** - Online-Vortrag über die Rolle einer Börse, die Deutsche Börse, Wertpapiere und Handelssysteme
- **Flossbach von Storch Stiftung** - Inflation - Was passiert mit unserem Geld?
- **Deutsche Gesellschaft für Finanzkompetenz** - Unabhängige Finanzbildung für Auszubildende
- **FOM und bdrv** - Der Traum vom Eigenheim und die finanzielle Realität - Eigenheime im Kontext der persönlichen Finanzplanung
- **finlit foundation** - Kleine Finanztips zur Global Money Week; Q&A mit Jana & Marielene von ManoMoneta

Aktuelle Informationen und weitere Angebote rund um die Global Money Week finden Sie tagesaktuell unter www.gmwgermany.de. Anmeldungen sind noch möglich – sowohl von Veranstaltern als auch von Teilnehmenden – und das auch noch während der Aktionswoche.

Pressekontakt bei Rückfragen

Sylvia Hüls | Dr. David Wawrzinek

E-Mail: presse@boeb.net

Tel.: 0160 9956 3013 | 0176 2340 5861

Über das Bündnis Ökonomische Bildung Deutschland (BÖB)

Das Bündnis Ökonomische Bildung Deutschland ist eine von rund 100 überwiegend institutionellen Mitgliedern getragene gemeinnützige Initiative aus Lehrkräften, Verbänden, Wissenschaft und Wirtschaft. Wir setzen uns für eine Verankerung ökonomischer Bildung in allen weiterführenden Schulen in Deutschland ein – in angemessenem Umfang, fundiert vermittelt und verpflichtend für alle Schülerinnen und Schüler. Um dieses Ziel zu fördern, machen wir uns für eine bessere fachbezogene Qualifizierung der Lehrkräfte stark und vernetzen die Akteure der ökonomischen Bildung in Deutschland untereinander.